

24012 Waffenrecht für Freie Waffen, Verbotszonen und verbotene Gegenstände

Zielgruppe	Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen mit Ordnungsaufgaben. Vorkenntnisse oder besondere körperliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Das Seminar ist auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet.
Ihr Nutzen	Ihnen werden die verschiedenen Systeme im Bereich der freien Waffen praxisnah vorgestellt. Hierbei wird Bezug zu Echtfällen aus der Praxis genommen. Sie erhalten wertvolle Informationen zum Gefahrenpotential dieser Waffen und zur rechtlichen Einordnung. Ebenso werden Sie in die Lage versetzt, die verschiedenen öffentlichen Räume/Verbotzonen zu unterscheiden.
Inhalt	Grundlagen des Waffenrechts im Bereich der Freien Waffen, der verbotenen Gegenstände und der verschiedenen öffentlichen Räume. Waffenrechtliche Wissensvermittlung - Typenkunde Messer, Gas- und Signalwaffen, Reizstoffsprühgeräte, Pfefferspray, - Schlagstock, E-Impulsgeräte, Softair, Luftdruckwaffen, Armbrust und Verbotene Gegenstände - Kleiner Waffenschein - Unterschiede der verschiedenen räumlichen Verbotsbereiche Hinweis: Im Seminar werden keine Themen rund um scharfe Schusswaffen oder das Sprengstoffgesetz behandelt!
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	24.11.2026, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Persönliches Dokumentationsmaterial
Dozent	Maik Winkel
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124